



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Donnerstag, 7. Februar 2008

Nachtrag

Rauchentwicklung in U-Bahntunnel

Donnerstag, 7. Februar 2008, 11.42 Uhr; U-Bhf Münchner Freiheit

In der Tunnelröhre zwischen den U-Bahnhöfen Münchner Freiheit und Giselastraße ist es durch einen Schwelbrand zu Behinderungen im U-Bahnverkehr gekommen. Ein kleiner Teil eines hölzernen Laufstegs war in Brand geraten. Die auftretende Rauchentwicklung drang bis in den U-Bahnhof Münchner Freiheit und dessen Sperrengeschoß vor. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Polizei, der MVG und der Feuerwehr komplett geräumt. Der U-Bahnverkehr war für die Dauer des Feuerwehreinsatzes in beiden Richtungen unterbrochen.

Mit Hilfe eines Großlüfters sowie mehrerer tragbarer Lüfteraggregate wurde der Brandrauch aus der Tunnelröhre und dem U-Bahnhof Münchner Freiheit sowie dem Sperrengeschoß entfernt. Die MVG setzte für abschließende Entlüftungsmaßnahmen noch mehrere unbesetzte U-Bahnzüge in der betroffenen Tunnelröhre ein. Durch den Vorfall waren keine Personen ernsthaft gefährdet. Die Feuerwehr München war mit 30 Einsatzkräften und 11 Fahrzeugen vor Ort. Die Höhe des Sachschadens kann von der Feuerwehr nicht beziffert werden.

(fel)

